

Presseinformation

Nr.: 182/2017

Potsdam, 30. November 2017

Arbeitsmarktzahlen November 2017

Arbeitsministerin Golze fordert Rückkehrrecht aus Teilzeit zur Vollzeitarbeit

Brandenburgs Arbeitslosenquote betrug im November 6,5 Prozent. Das ist die niedrigste November-Arbeitslosigkeit seit 1991. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen sagte Arbeitsministerin Diana Golze: „Der Arbeitsmarkt ist in guter Verfassung. Wir haben eine hohe Nachfrage nach Arbeitskräften, es gibt viele offene Stellen. Vor allem die Zahl der jungen Arbeitslosen ist gesunken. Aber auch immer mehr ältere Arbeitslose profitieren von der anhaltenden Nachfrage nach Arbeitskräften.“

Golze weiter: „Aber diese positive Entwicklung hat auch Schattenseiten, zum Beispiel die steigende Zahl von Teilzeitbeschäftigten. In der Arbeitspolitik muss dringend das Rückkehrrecht aus Teilzeit zur früheren Arbeitszeit beschlossen werden. Insbesondere Frauen würden davon profitieren, da sie häufiger als Männer in Teilzeit arbeiten und sich oft eine höhere Stundenzahl wünschen. Ich appelliere an die künftige Bundesregierung, dieses wichtige Gesetzesvorhaben endlich umzusetzen. Alle Beschäftigten, die ihre Arbeitszeit nur zeitweise reduzieren wollen, da sie Zeit für ihre Kinder brauchen oder Angehörige pflegen, warten auf das gesetzlich verankerte Rückkehrrecht. Wir werden uns von Länderseite weiter dafür einsetzen.“

Ministerin Golze lädt ihre Amtskolleginnen und –kollegen der Länder und des Bundes am 6. und 7. Dezember 2017 nach Potsdam ein. Brandenburg hat in diesem Jahr den Vorsitz der 94. Konferenz der Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales (ASMK) übernommen. Auf der Tagesordnung steht auch das Rückkehrrecht Teilzeitbeschäftigter auf Vollzeit.

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im November 2017 in Brandenburg 85.353 Menschen arbeitslos, davon 37.933 Frauen (44,4 Prozent). Das sind 11.500 Personen weniger als im November 2016. Im September 2017 hatten 846.700 Brandenburgerinnen und Brandenburger eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, 17.300 Personen mehr als im September 2016.

Presse-Hinweis: Ministerin Golze informiert heute Mittag (30.11.17) gemeinsam mit Bernd Becking, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, Doro Zinke, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, sowie Alexander Schirp, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, über die [Situation auf dem Brandenburger Ausbildungsmarkt](#).

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de